

Technisches Merkblatt

Ponal Construct PU-Leim

ProfiLeimer Flasche 420 g

I. Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Polyurethan-Prepolymer mit Fasern

Verwendungszweck:

- Für u. a. Montageverleimung, Korpusverleimung, Flächenverleimung und Renovierung von Holz, Holzwerkstoffen und saugfähigen Materialien miteinander oder mit vielen Metallen und Kunststoffen, z. B. Dübelverleimung.

Verpackungsgröße:

ProfiLeimer Flasche à 420 g

Versandeinheit:

PUR 12 = 12 Flaschen zu 420 g

II. Besondere Eigenschaften

- Extrem hohe Endfestigkeit
- Wärmestandfestigkeit gemessen nach Watt 91 >8 N/mm²
- Wasserbeständig nach DIN EN 204/D4
- Reduziertes Aufschäumen
- Transparent-opak
- Handliche Flasche
- Austauschbare Düse

Technische Daten

Verleimungsfestigkeit:

Ponal Construct PU-Leim erfüllt die Bedingungen nach DIN EN 204, Beanspruchungsgruppe D4

Dichte (spez. Gewicht):

Ca. 1,1 g/cm³

Farbe der Leimfuge:

Transparent-opak

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter 10°C, nicht über 40°C

Offene Zeit:

Max. 10 Minuten

Verbrauch:

Ca. 160 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

III. Verarbeitungstechnische Hinweise

Materialvorbereitung:

Mindestens eine zu verklebende Seite muss saugfähig sein. Geeignet sind die meisten feuchtigkeitsdurchlässigen Untergründe, wie z. B. Holz, Gipskarton, Putz, Beton u. ä.

Nur staub-, fettfreie und trockene Materialien verkleben. Bei Holzverleimungen sollte die Holzfeuchtigkeit nicht über 15% und nicht unter 8% liegen.

Bei Metallen, insbesondere bei Blei und Aluminium, sind die vorhandenen Oxidschichten unmittelbar vor der Verklebung zu entfernen (sorgfältig anschleifen und mit einem entfettenden Lösungsmittel, z.B. Aceton, abwaschen). Sehr glatte Oberflächen mit Schleifpapier (P 120) anschleifen.

Bei sehr trockenem Holz ist es ratsam, die zu verleimenden Oberflächen unmittelbar vor dem Klebstoffauftrag mit einem leicht

mit Wasser angefeuchteten Tuch abwischen.

Eine passgenaue Fügung ist zwingend notwendig. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern, wie z. B. Teak, die Klebeflächen mit Aceton abwaschen.

Leimauftrag:

Mit Kunststoff (PE)-Leimkamm (Ponal-Leimkamm) gleichmäßig flächig auftragen.

Pressdruck/Verpressung:

Abhängig von Struktur, Form und Dichte des Materials mindestens 0,2 N/mm², bei Hartholz 0,3-0,5 N/mm² und bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß höher. Mit der Höhe des Pressdruckes steigt auch erfahrungsgemäß die Endfestigkeit.

Presszeit:

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie der Holzart und Konstruktion beträgt die Presszeit zwischen 45 und 60 Minuten. Bei spannungsreichen Teilen erfahrungsgemäß 60 Minuten.

Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Klebstoffverteilung. Sie liegt bei ca. 10 Minuten. Innerhalb dieser Zeit sind die Teile zu fügen und zu pressen.

Überstreichbarkeit:

Nach der Aushärtung mit allen gängigen Anstrichsystemen.

Hinweis:

Da Ponal Construct PU-Leim auch Metalle verklebt, ist es ratsam, Pressbleche u.ä. Kontaktflächen mit PE-Folie o.ä. abzudecken. Gebinde sofort nach Gebrauch wieder schließen.

Nicht geeignet für PE, PP, PTFE, PVC o. ä. Kunststoffe. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlich hergestellter Materialien (Metalle/Kunststoffe) sind Eigenversuche zu empfehlen.

IV. Besondere Hinweise

Entsorgungshinweise:

Produktreste als Sonderabfall entsorgen oder zur kommunalen Sammelstelle geben.

Abfallschlüssel für Entsorgungsauftrag auf Anfrage.

Gehärtetes Produkt: Hausmüll/hausmüllähnlicher Gewerbeabfall. Gebinde nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Lagerung:

Fest verschlossen, trocken und frostfrei lagern

Lagerstabilität:

12 Monate

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Aceton oder Essigester, solange der Leim noch nicht abgehärtet hat. Ausgehärteter Leim lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Telefon-Service:

(0211) 797-8272

Internet:

www.henkel-holztechnik.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.



Xn = Gesundheits-schädlich
Enthält 4,4'-Methylendiphenyl-diisocyanat. Hinweise des Herstellers beachten.

Gefahrenhinweise

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich

Sicherheitsratschläge

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Dampf nicht einatmen.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Henkel KGaA - Düsseldorf
Tel. 0211/797-0



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden **Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen** und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel KGaA - Konsumenten-Klebstoffe Deutschland - 40191 Düsseldorf